

Ostereier verzieren mit FIMO effect Pastellfarben



Da staunt selbst der Osterhase. Diese Eier haben sich ganz fein gemacht.

Ihre neuen Kleider aus FIMO effect verhüllen sie in trendigen Pastellfarben schon beim ersten Überziehen. Die dekorativen Muster in der Spiraltechnik und im Millepunti-Look sind ganz einfach selbst gemacht. Ob geprägte Musterstücke oder modellierte Musterscheiben, stets schmiegt sich FIMO effect hauteng an die ovale Eiform an, haftet von allein und ist nach dem Härten viel stabiler als die zerbrechliche Eierschale. So perfekt in Form sind die verzierten Eier garantiert der Hingucker am Osterstrauch.



Unsere Produkte finden Sie im gut sortierten Fachhandel. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Hotline unter +49 (0) 911 - 93 65-888.

Viel Spaß beim Gestalten!

FIMO Einkaufsliste / Materialübersicht



Ostereier verzieren mit FIMO effect Pastellfarben

Sie benötigen diese STAEDTLER-Artikel:

Produkt	Farbe	Art. Nr.	Anzahl	✓
FIMO effect Pastellfarben	vanilla	8020-105	1	
	rosé	8020-205	1	
	aqua	8020-305	1	
	pfirsich	8020-405	1	
	minze	8020-505	1	
	oder flieder	8020-605	1	
Acryl Roller	--	8700 05	1	
Clay machine	--	8713	1	
Cutter	--	8700 04	1	
Modellierwerkzeug	--	8711	1	
Strukturformen „Spitzen- & Ornamentbordüren“	--	8744 06	1	
Metallic-Pulver Gold	--	8709 BK	1	
Glanzlack	--	8704 01 BK	1	

Weiter wird gebraucht: glatte Arbeitsunterlage (Glas oder Keramik), Hühnereier (braun oder weiß), Satinband (0,5 cm - zum Aufhängen und für Schleifen), Küchenmesser, Pinsel, Backblech und Backpapier, Heißklebepistole, Holzstäbchen

Arbeitsanleitung für Ostereier mit Bordürenmustern



Für ein Osterei mit Bordürenmuster jeweils einen halben Block FIMO effect Pastellfarbe rosé, flieder und vanille erst mit dem Acrylroller, dann mit der Clay machine bis Stufe 4 zu einer Platte walzen.

Die FIMO accessoires Struktur-Form „Ornamentbordüren“ auflegen, mit der Acrylrollerkante oder dem waagrecht liegenden Acrylroller kräftig darüber streichen.

Die Struktur-Form vorsichtig abheben – das Muster ist nun sichtbar und in die FIMO effect-Platte eingepreßt. Die Struktur-Form vorsichtig abheben, und die nächste FIMO effect-Platte prägen, wie beschrieben.



Die geprägten FIMO effect-Platten jeweils oben, unten und seitlich mit dem Cutter begrädigen.

Dann mit dem Cutter die gewünschten Bordüren aus den Platten schneiden.

Tipp:

Die Struktur-Platte vor jedem Gebrauch mit nur wenig Wasser anfeuchten oder etwas Babypuder aufstreuen. So prägen sich die Muster noch deutlicher in die FIMO effect-Platte ein, und die Form löst sich rückstandsfrei und besonders leicht von der FIMO effect-Platte.



Die FIMO effect-Bordüren werden nun jeweils um das Ei gelegt. Dabei am besten mit der Mitte des Eies beginnen. Die Bordüren anlegen, mit dem Finger vorsichtig festdrücken und das überstehende Bordürenende so abschneiden, dass die beiden Bordürenkanten genau aufeinanderstoßen.

Den Übergang mit einem Modellierstab verstreichen und glätten. Auf diese Weise alle FIMO effect-Bordüren im farblichen Wechsel auflegen, bis das Ei bedeckt ist. Mit der Spitze eines Modellierstabes oben und unten das Ei-Loch freilegen. Für einen edlen Goldeffekt mit dem Finger vorsichtig auf die geprägten Muster FIMO accessoires Metallic-Pulver gold auftragen und anschließend das Ei bei 110°C 30 Minuten im Backofen härten.

Zum Schluss das Ei mit Glanzlack lackieren.

Arbeitsanleitung für Ostereier in der Spiraltechnik



4

Jeweils einen halben Normalblock FIMO effect Pastellfarbe mandarine, vanille, minze und aqua mit dem Acrylroller zu einer Platte walzen.

Die FIMO effect-Platte nun mit der Clay machine bis Stufe 4 dünner walzen. Die ausgewalzten Platten übereinanderschichten.

Die Ränder mit dem Cutter gerade schneiden, und die FIMO effect-Platten zusammenrollen. Mit dem Aufrollen an einer kurzen Seite beginnen.

Das waagrecht anliegende Ende der aufgerollten Platte mit dem Finger oder Modellierstab andrücken und glätten.



5

Die FIMO effect-Rolle mit dem Cutter in hauchdünne, möglichst gleich große Scheiben schneiden.

Die Scheiben dicht an dicht auf der Eierschale platzieren und mit dem Finger vorsichtig andrücken.

Die Scheiben sollten nicht übereinanderliegen, sondern aneinanderstoßen. Eventuelle Lücken zwischen den Scheiben zum Schluss mit kleinen Scheibchenstücken füllen.

Das belegte Ei zwischen den Handflächen rollen, so dass es eine glatte Oberfläche bekommt.

Bei dieser Kreativtechnik wird das Ei rundum mit dünnen FIMO effect-Scheiben in Spiralmustern belegt. So entsteht eine dekorativ gemusterte Oberfläche, die sich um das ovale Ei schmiegt.



Arbeitsanleitung für Ostereier in der Millepunti-Technik



Zuerst eine Rippe FIMO effect Pastellfarbe rosé abschneiden und mit der Hand zu einer ca. 1 cm dicken Rolle formen.

Dann zwei Rippen FIMO effect Pastellfarbe aqua abschneiden, und diese mit dem Acrylroller zu einer kleinen dicken Platte walzen. Die Ränder mit dem Cutter gerade schneiden. Die FIMO effect-Platte so um die roséfarbene FIMO effect-Rolle legen, dass die langen Kanten aufeinander stoßen und nicht übereinander liegen. Die Stoßkanten mit dem Finger verstreichen und glätten.

Dann vier Rippen FIMO effect Pastellfarbe rosé mit dem Acrylroller zu einer Platte walzen, seitlich gerade schneiden und die Rolle damit umhüllen. Die aufeinander stoßenden Kanten ebenfalls verstreichen und glätten.



Die FIMO effect-Rolle mit der Hand auf der Arbeitsfläche dünner und länger rollen. Dabei mit etwas Druck von der Mitte aus nach außen rollen.

Die FIMO effect-Rolle mit dem Cutter in vier gleichgroße Stücke schneiden. Die vier FIMO soft Rollenstücke aneinander setzen und solange rollen, bis wieder eine lange dünne Rolle entsteht. Die FIMO effect-Rolle nochmals in vier gleich große Stücke schneiden. Die vier FIMO soft-Rollenstücke wieder aneinandersetzen und zu einer langen dünnen Rolle formen. Die Musterrolle, auch Cane genannt, mit dem Cutter in hauchdünne, möglichst gleich große Scheiben schneiden. Die Eierschale nun rundum dicht an dicht mit den FIMO effect-Scheiben belegen.

Die Scheiben sollten am Rand aufeinander stoßen und nicht übereinander liegen.

Bei dieser Kreativtechnik wird die Oberfläche des Eies ebenfalls mit dünnen FIMO effect-Scheiben belegt, diesmal mit Scheiben im aparten Millepunti-Look.

Eventuelle Zwischenräume mit passend großen Scheibenstücken füllen. Das belegte Ei zwischen den Handflächen solange rollen, bis eine glatte, ebene Oberfläche entstanden ist.

Für Ostereierdesigns mit großen Millepuntimustern nur einmal die vier Rollenstücke aneinander setzen, zu einer langen dünnen Rolle formen und die FIMO effect-Scheiben schneiden.

Arbeitsanleitung für Ostereier



Tipp für alle Ostereier:

Das Ei zuerst säubern und ausblasen.
Die fertig gestalteten FIMO-Eier jeweils bei 110° C im Backofen etwa 30 Minuten härten.

Herausnehmen, auskühlen lassen und lackieren.
Für hängende Ostereier das Ende eines Satinbandes zu einem doppelten Knoten schlingen, und den Knoten mit einem spitzen Modellierstab in das obere Ei-Loch schieben.

Mit dem anderen Bandende aufhängen.
An der Unterseite des Eies mit Heißkleber eine kleine Schleife befestigen.

Tipp:

Der ist bestimmt in jeder Werkzeugkiste: Bohren sie die beiden Ausblaslöcher der Hühnereier mit dem Kreuzschlitzschraubendreher auf.

Das Ei anpieksen, dann vorsichtig mit dem Schraubendreher ein Loch in die Eierschale drehen. So bekommen Sie schöne runde Löcher, und die Eierschale bricht nicht.

Durch die fertigen Eier vor dem Härten im Backofen ein langes Holzstäbchen stecken. Das Stäbchen mit dem Ei so auf ein Trinkglas oder eine Tasse platzieren, dass das Ei in der Öffnung des Glases oder der Tasse „schwebt“.